Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 11.04.2024 - Anfrage der SPD-Fraktion, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen – Drucksache 7802/2020-2025 -

Umweltbetrieb, 08.04.2024, **☎** 88 68 700.51, Auskunft gibt Ihnen Herr Greve

Bezirksamt Jöllenbeck – 166 – (vorab per Mail an Frau Knoll-Meier)

Frage: Ist es möglich, vor den Glascontainern im Stadtbezirk Schildesche einer zunehmenden Vermüllung des Vorbereichs durch Extratouren des Umweltbetriebes entgegen zu wirken?

Zusatzfrage: Ist es darüber hinaus möglich, bei der Planung der Touren insbesondere Standorte zu berücksichtigen, bei denen eine Gefährdung von Kindern besteht, wie zum Beispiel die Glascontainer am Abenteuerspielplatz "Alte Ziegelei" Apfelstraße 82 in Bielefeld.

Die "Arbeitsgruppe Saubere Stadt" des Umweltbetriebes ist für die Beseitigung wilder Müllablagerungen und die Reinigung repräsentativer Grünanlagen, der Wochenmarktplätze und der rd. 290 Glascontainerstellplatzflächen im gesamten Stadtgebiet verantwortlich.

Im Jahr 2023 wurden von den fünf Kolonnen hierbei rd. 1.000 t Abfälle eingesammelt.

Alle rd. 30 Glascontainerstellplatzflächen in Schildesche werden regelmäßig mindestens zwei Mal wöchentlich – die Standorte an der Apfelstraße, am Viadukt und an der Rappoldstraße drei Mal wöchentlich - angefahren und gereinigt.

Über diese regelmäßige Reinigung hinaus ist die Arbeitsgruppe bemüht, gemeldete Verunreinigungen (z.B. über den Mängelmelder) möglichst kurzfristig zu beseitigen.

Eine Ausweitung der durch den Umweltbetrieb regelmäßig durchgeführten Reinigung an den Glascontainerstellplatzflächen in Schildesche ist in Anbetracht der Auslastung der "Arbeitsgruppe Saubere Stadt" nicht möglich.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang darauf, dass auch der Entsorger bei seinen regelmäßigen Leerungen die Entfernung von Altglasbeistellungen übernimmt, welche neben einen ggf. überfüllten Depotcontainer abgestellt werden. Sollte sich aufgrund der Altglasansammlung um einen Depotcontainer grober Glasbruch befinden, so entfernt das Entsorgungsunternehmen auch diesen.

Der Umweltbetrieb ist in ständigem Austausch mit dem Entsorger, sodass an den Glascontainerstandorten ein ausreichend großes Erfassungsvolumen für Altglas vorgehalten wird. Anpassungen erfolgen in regelmäßigen Abstähden.

Böckmann

Greve